

Ressort: Politik

Seehofer fordert Kurswechsel der Union im Umgang mit der AfD

Berlin, 07.09.2014, 12:22 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund möglicher weiterer Erfolge der "Alternative für Deutschland" (AfD) bei den kommenden Landtagswahlen fordert CSU-Chef Horst Seehofer eine neue Strategie im Umgang mit der AfD. "Der erste Fehler war eine falsche Analyse der Europawahl. Da wurde versucht, das Erstarken der AfD der CSU anzuhängen. Jetzt sieht man, dass die AfD in Sachsen ganz ohne die CSU deutlich stärker geworden ist", sagte Seehofer in einem Interview mit der Zeitung "Bild".

Versuche, die AfD in die rechte Ecke zu stellen, seien falsch. "Im übrigen besteht diese Partei in der Mehrzahl nicht aus braunen Dumpfbacken, sondern durchaus auch aus intelligenten Menschen, die geschickt mit manchen Sorgen der Bürger spielen. Deshalb sollten wir als die Union die Sachprobleme lösen statt sie der AfD freiwillig zu überlassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40566/seehofer-fordert-kurswechsel-der-union-im-umgang-mit-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619